

# Feedback CM 6

## Post by “Yrsindel Funkenflug” of Feb 12th 2019, 10:26 pm

Nachdem ich mich sortieren konnte, versuche ich mich auch an einem Feedback.

Ich war nebenstehende halbelfische Heilmagierin Yrsindel Funkenflug, Dozentin am Kolleg und Teil des Leitungsgremiums.

Ich versuche mal ein paar meiner Highlights zu benennen...

- Meine Fürsprache für Schwarzmagier Voldeon, die sich aus einer Szene auf CM4 (!) ergab. Ich fand das toll, daran anknüpfen zu können (Voldeon hatte damals statt zu fliehen Yrsindels Leben mit einem Balsal gerettet) und ich hatte zeitweise durchaus Bedenken, ob er uns in den Rücken fällt. Deshalb war es auch sehr nett, da immer wieder zu beobachten und nachzufragen, was er denn so treibt, der gute Dämonenbeschwörer. 😊 Ich bin jedenfalls froh, dass er uns nicht hintergangen hat. Danke für das schöne Spiel!
- Dass wir am Freitagabend Feen spielen sollten kam zwar überraschend aber ich fand es gleich sehr lustig. Danke an dieser Stelle an die übrigen singenden Wächter des Feenkönigin-Gefängnisses: Drama, Rama und Dingdong (ich war Lama... 😊). Durch unsere Positionierung am Gefängnis der Feenkönigin kamen wir schnell mit dieser, dafür erst sehr später mit dem Rest der Feenwelt in Kontakt. Die Befreiung aus dem Bann durch Zolthan und Feqzandra war sehr cool... da hatte ich zwar schon versucht meinen Trigger anzuspielen, wurde aber vorher befreit.
- Völlig unvorhergesehen kam es zu einem ganz eigenen emotionalen Nebenplot als Ihre Gnaden Neerjan Arauke nach Stunden in der Feenglobule immernoch nicht aus seiner Bezauberung befreit war und ich mich dann hartnäckig daran versucht habe. Mit geradezu...überwältigendem Erfolg. 😊 Das war wirklich ein sehr emotionaler Moment. Das Spiel zwischen den beiden Charakteren, das sich daraus ergab, hat sich letztlich durch die gesamte Con gezogen und hat sehr viel Spaß gemacht. Insbesondere die hesindianisch-rationale Unterhaltung der beiden Samstag abend, ob denn eine Beziehung zwischen ihnen funktionieren könnte: die Verpflichtungen, ihre Herkunft, der Altersunterschied (!)...sensationell. 😊
- Die Feenkönigin hat mich sehr berührt, was dazu geführt hat, dass Yrsindel noch bevor diese Stärkungsrunen (bzw. ihre Herstellung) gefunden wurden, bereits ihre ganzen ASP in einen Heilungsversuch der Königin gesteckt hatte... Durch den frühen Kontakt mit der Feenkönigin habe ich mich dann auch ziemlich auf diesen Plotaspekt gestürzt, mit zahlreichen Feen gesprochen (danke Martün aka Luftikus) und versucht möglichst viele dazuzubewegen zur Königin zu gehen.

- Die Risse, die zum Verschluss notwendigen Handlungen und die Dämonen sorgten immer wieder für Beschäftigung. Ich habe rollenentsprechend wenig gekämpft, aber wenn, dann war es immer gut. Die Heshtotim mit der Leuchtpeitsche waren klasse!
- Hadjins "Fake-Pardona" Plan: Hadjin, ich hätte zugerne für eine Illusion von dir Pardona gespielt! Schade, dass es nicht dazu kam. Ich bin immer wieder begeistert, wie man Illusionsmagie tatsächlich so zum Leben erwecken kann!
- Die Fiesheiten des gefakten Ilmenblick in der Illusionsglobule waren für Yrsindel ganz schön gemein. Das böse Anblaffen im Speisesaal "ich bin von dir enttäuscht" und danach nicht mehr angeschaut zu werden, das war - obwohl ich da schon 99% sicher war, dass er eine Illusion ist - trotzdem sehr fies. Vor allem weil es im krassen Gegensatz dazu stand, dass Ilmenblick in seiner harmlosen Gestalt sich auf CM4 nachts Yrsindel anvertraut hatte und sie so lange kennt. Steff hatte bestimmt Spaß am blaffen und böse Zauber um sich werfen. 😊
- Apropos Zauber, der Herzschlag ruhe auf Leomar von Punin. Sein Spiel und die verzweifelten Rettungsversuche der Mudra und Cordovans sowie meier Wenigkeit (die nicht wirklich was machen konnte mangels ASP) waren klasse.
- Nochmals Zauber: der Endkampf und der gemeinsame Fulminictus-Unitatio war auch sehr berührend. Eigentlich war er ja dazu gedacht, das Ding aus der Kanope zu vernichten in Kombi mit den Liturgien - aber so hat es auch funktioniert. 😊 Eigentlich hätte ich mich danach gerne völlig erschöpft auf den Boden geschmissen aber das Wetter in Kombi mit bereits vorhandener Bronchitis haben mich davon abgehalten, was sehr schade ist.

Es waren oft die kleinen Szenen, die besonders getaugt haben. Plot gab es ja mehr als genug zu lösen. Auch wenn die Illusion z.B. bald durchschaut war, war das ja dann ein "Fu\*\* wie kommen wir hier wieder raus?!?".

Was ich bedaure:

- Es kein einziges Mal zu Kryanthea hoch geschafft zu haben. Einmal wollte mich Etiliane mitnehmen, was erfolgreich verhindert wurde (auch von mir). Im nachhinein war das dämlich.
- Der Illusionsplot am Samstag war für mich ein bißchen Durstrecke, weil mir da ein wenig der Bezug fehlte und ich nicht so recht wusste was ich tun soll.
- Ich hätte einen Endkampf Samstag abend auch besser gefunden da es so am Sonntag sehr geballt war und dann kein schönes Ausfaden ins OT zustande kam. Das hat sicher einigen schöne Szenen (z.B. Beorns Abschied) geschadet, wie schon bemerkt wurde.
- Den romantischen nächtlichen Spaziergang nicht ausgedehnt zu haben. 😊

Ich hatte ein tolles Wochenende - die Con war ein würdiger Abschluss der gesamten Reihe und ich möchte mich vor Orga/SL und allen NSCs verneigen, die das Kolleg und alle Cons der Reihe

mit Leben gefüllt haben - sichere Kämpfe, tolle Dialoge und wunderbares Rollenspiel inklusive!  
Danke euch für alles!

Danke aber auch an alle toll gewandeten und spielenden SCs mit denen ich über die Jahre auf dem CM zu tun hatte.

Das Kolleg war ein bißchen eine Heimat für Yrsindel und es ist irgendwie eine schöne Fügung, dass es jetzt durch Ereignisse auf der Con für sie wieder weiter geht. 😊